

KONTAKT

Ella Gabriele Amann
Tel.: +49(0)30 966 003 89
presse@Stiftung-ResilienzForum.org

Stiftung ResilienzForum
Mehringdamm 62
10961 Berlin
www.Stiftung-ResilienzForum.org



PRESSEMITTEILUNG | BERLIN 10. AUGUST 2020

Trauma-informed Leadership

Das Online-Programm zum Uneindeutigen Verlust nach Pauline Boss

Die ResilienzForum Akademie bietet praxisnahe Lösungsansätze für die Bewältigung der Corona-Krise und freut sich, den neuen Online-Kurs zum Thema "Uneindeutige Verluste nach Pauline Boss" vorzustellen.

Der Kurs richtet sich an HR-Experten, Personalentwickler, Führungskräfte, Geschäftsführende, Organisationsberater, Resilienz-Facilitatoren, Trainer:innen und Coaches, die sich mit den Auswirkungen der Corona-Krise auseinandersetzen und geeignete Maßnahmen zur kurz-, mittel- und langfristigen Bewältigung suchen.

Die Corona-Krise hat bei vielen Menschen zu traumatischen Erfahrungen geführt, sei es durch den Verlust von Angehörigen, den Job, soziale Kontakte oder persönliche Freiheiten. Im Einführungs-Kurs "Uneindeutige Verluste nach Pauline Boss" wird das Konzept des uneindeutigen Verlusts vorgestellt, das dabei helfen kann, die Ursachen für kurz- und langfristige Traumafolgen besser zu verstehen.

Der Kurs beschäftigt sich mit wichtigen Fragen wie: Was genau ist ein Trauma und welche Auswirkungen kann es für Mitarbeiter, Teams und Organisationen haben, insbesondere in Zeiten der Corona-Krise? Wie kann das Konzept des uneindeutigen Verlusts dabei helfen, die Herausforderungen und Belastungen der Krise zu bewältigen?

Besonderes Augenmerk liegt auf den Handlungsmöglichkeiten von Führungskräften in der Krisenprophylaxe und -bewältigung. Durch die gezielte Anwendung des Konzepts des uneindeutigen Verlusts können potentiell traumatische Folgen der Krise minimiert werden.

HR-Experten und Unternehmensleitungen erhalten wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter und erfahren, wie sie diese während und nach der Corona-Krise optimal unterstützen können.

Der Kurs bietet praxisnahe Lösungsansätze und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Traumafolgen besser zu verstehen und adäquate Unterstützungsangebote zu entwickeln.

Weitere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung finden Sie unter: www.innovations-symposium.com

ZUR VERÖFFENTLICHUNG AM 10. AUGUST 2020, 9.00 UHR